汉堡大学孔子学院
KONFUZIUS-INSTITUT
AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

CHINA MEETS EUROPE –
Eine Veranstaltungsreihe des Konfuzius-Instituts zu Gast bei den Europäischen Kulturinstituten
Goethe-Institut Hamburg, Institut français Hambourg, Instituto Cervantes Hamburg, Istituto Italiano di Cultura Amburgo

Dienstag, 13.11.2018, 19.00 Uhr
Instituto Cervantes, Fischertwiete 1, 20095 Hamburg

„Chinesische Kaiserpaläste und Europas Hofkultur am Beispiel des spanischen Palastlebens: Zwischen Wahrung architektonischen Kulturerbes und touristischer Vermarktung“.

Expertengespräch, Bildpräsentation im Instituto Cervantes Hamburg

Vortrag und Gespräch:
Dr. Hans-Wilm Schütte, Sinologe und Publizist, Hamburg
Prof. Michael Scholz-Hänsel, Kunsthistoriker und Hispanistiker, Leipzig

Kosten: 8 € (erm. 5 €)
Anmeldung erbeten unter www.ki-hh.de

Die Architektur von Palästen spielt zur Untermauerung des Herrschaftsanspruchs von Kaiser- und Königsfamilien vieler Länder eine bedeutende Rolle. Sowohl in China als auch in Spanien finden sich beeindruckende Bauwerke, die verschiedener nicht sein könnten. Oder gibt es doch Gemeinsamkeiten?

Die Experten Dr. Hans-Wilm Schütte und Prof. Scholz-Hänsel präsentieren die jeweiligen Palastkulturen und vertiefen das Thema im gemeinsamen Gespräch. Dabei zeigen sie seltenes Bildmaterial vom Kaiserpalast in Beijing, der kaiserlichen Sommerresidenz in Chengde, sowie von El Escorial in Madrid etc. und geben Einblicke in ihre Besonderheiten, von der Baukunst über die Hofkultur bis hin zur touristischen Vermarktung in der Gegenwart.
Anschließend laden das Konfuzius-Institut und das Instituto Cervantes alle Gäste zu einem Umtrunk ein.

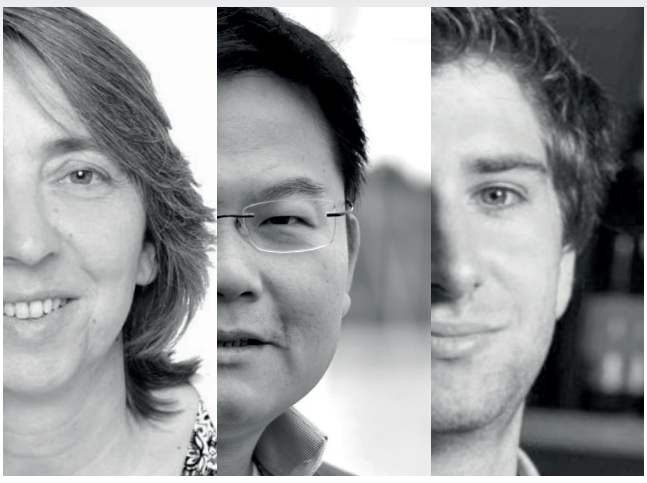
Dienstag, 04.12.2018, 19.00 Uhr
Institut Français, Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg

„Chinesische Ess- und Trinkgewohnheiten und Europas kulinarische Traditionen am Beispiel französischer Genusskultur: Geschichten von Baguette und Baozi – und die Zukunft des Weines“.

Moderation: Annett Kahl, Sinologin, Hamburg

Expertengespräch und Tasting:
Chen Qiuyi, Chef des Red Chamber, Hamburg
Axel Taris, Chef von Maison Taris „Der Franzose“, Hamburg

Kosten für Vortrag und Verköstigung: 10 €
Anmeldung bitte bei: sophie.udave@institutfrancais.de



Essen und Trinken spielt in China bekanntermaßen eine große Rolle, aber auch in Europa haben sich vielfältige Kulturen herausgebildet, und Frankreich ist ein gutes Beispiel. Als Kennerin französischer und chinesischer Küche befragt die Moderatorin Annett Kahl ihre Gäste: Chen Qiuyi ist bekannt für mehrere preisgekrönte Restaurants in Hamburg, die traditionelle chinesische Küche vom Feinsten bieten, aber auch offen für Neues sind. So hat er erlesene Weine mit chinesischem Essen zusammengeführt, und auch Weine aus China in Deutschland hoffähig gemacht. „Der Franzose“ von Axel Taris ist wiederum schon lange nicht mehr ein französischer „Geheimtipp“ in Hamburg. Welche Gemeinsamkeiten lassen sich bei chinesischen und französischen Ess- und Trinkgewohnheiten entdecken?

Und welchen Einfluss haben die wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen China und Europa darauf? Im geselligen Gespräch widmen wir uns unter anderem den Fragen, wie der Wein nach China kam, welchen Stellenwert Weingenuss in China hat, wie die Franzosen das steigende Interesse aus dem Osten wahrnehmen und was das für die Zukunft der Weinproduktion bedeutet.
Im anschließenden Tasting können sich die Gäste den Gaumenfreuden zuwenden und eigene Erfahrungen sammeln, denn es werden ausgesuchte chinesische und französische Weine verkostet, begleitet von kleinen Köstlichkeiten beider Kulturen.

Weitere Informationen:
www.ki-hh.de | www.hamburgo.cervantes.es | www.hamburg.institutfrancais.de